

ANTRAG

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



08.12.2022

München – Heimat fürs Handwerk IX

Das Maßnahmenkonzept mit der Neuausweisung von 35 ha Gewerbeflächen endlich umsetzen

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung legt dem Stadtrat eine Evaluierung und den Stand der Umsetzung bezüglich der in der Beschlussfassung zur Fortschreibung des Gewerbeflächenentwicklungsprogramms (GEWI) beschlossenen Neuausweisung der 35 ha Gewerbeflächen vor.

Hierbei werden dem Stadtrat konkret die zeitlichen Umsetzungsperspektiven oder die Hinderungsgründe für eine gewerblichen Baurechtsschaffung bei den in der Beschlussfassung zur Fortschreibung des GEWI aufgeführten Flächenpotentiale dargestellt.

Begründung

Das Angebot an Gewerbeflächen für das produzierende Gewerbe und für Handwerksbetriebe in München ist erschöpft. Flächensuchenden Firmen und Betrieben, die ihren Standort in München verlagern oder vergrößern wollen, können schon seit Langem mehr keine bedarfsgerechten Flächen angeboten werden.

Der Stadtrat hat deshalb in seiner Beschlussfassung zur Fortschreibung des Gewerbeflächenentwicklungsprogramms (GEWI) in 2017 (Vorlagennummer 14-20/ V07490) und 2018 (Vorlagennummer 14-20 / V 02731) die Neuausweisung von 35 ha klassischer Gewerbefläche in den nächsten sieben Jahren beschlossen.

Mittlerweile sind fünf Jahre seit der Beschlussfassung vergangen. Lediglich auf dem ehemaligen Junkersgelände wurde Baurecht für die Neuausweisung von 3 ha Gewerbeflächen geschaffen. Das sind nicht mal 10 % der beschlossenen Zielzahl von 35 ha. Alle verfügbaren Flächen im Junkersgelände wurden auch bereits im Rahmen der Gewerbeförderung vergeben. Die Nachfrage hat das Angebot um ein Vielfaches überstiegen. Viele Gewerbebetreibende in München warten weiterhin auf geeignete Gewerbeflächen.

Der Stadtrat hat in der Fortschreibung zum GEWI bereits weitere Potentialflächen zur Neuausweisung definiert. Eine konkrete Umsetzungsperspektive oder Hinderungsgründe konnten dem Stadtrat fünf Jahre nach der Fortschreibung des GEWI nicht aufgezeigt werden.

Die Attraktivität und Prosperität Münchens ist abhängig von seiner diversifizierten Wirtschaftsstruktur. Nur wenn zukünftig bedarfsgerechte Gewerbeflächen am Markt angeboten werden, ist der Wohlstand in unserer Stadt auch in Zukunft gesichert.

Manuel Pretzl
Fraktionsvorsitzender

Thomas Schmid
Stadtrat

Ulrike Grimm
Stadträtin

Sebastian Schall
Stadtrat

Alexander Reissl
Stadtrat

Hans-Peter Mehling
Stadtrat